



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	28.09.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Verkleinerung der Sozialraumteams

Anfrage von „Deine Freunde im Rat der Stadt Köln“ vom 05.09.2010 (1590/2010)

Zum Kostendämpfungsvorschlag im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe, die Vertreter der Träger der Jugendhilfe in den Sozialraumteams auf max. 2 Vertreter zu begrenzen, haben „Deine Freunde im Rat der Stadt Köln“ folgende Fragen:

Wer beschloss die Reduzierung von vier auf zwei Vertreter der freien Träger pro Sozialraumteam ab 01.10.2010?

Gab es eine „Task Force“ innerhalb des Jugendamtes, die das beschloss?

Wenn ja, aus welchen Personen setzte sie sich zusammen?

Wurden die freien Träger der Jugendhilfe in diese Entscheidung einbezogen?

Welche Argumente werden für die Reduzierung angeführt?

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt:

Der o. g. Kostendämpfungsvorschlag ist Bestandteil der durch den Stadtvorstand eingesetzten „Task Force“ und basiert auf einen Vorschlag der Jugendverwaltung. Die Träger der Erziehungshilfen wurden im Vorfeld der Festsetzungen durch die „Task

Force“ nicht beteiligt.

Aus Sicht der Jugendverwaltung ist der Vorschlag vertretbar, da die grundsätzliche Methode, Fälle in den sogenannten „Sozialraumteams“ unter Beteiligung von Mitarbeitern/innen des ASD und der Träger der Erziehungshilfe zu beraten, in der Struktur nicht angetastet wird und auch zukünftig praktiziert werden soll.

gez. Dr. Klein